

## Historische Gärten im Klimawandel (Potsdam, 4-6 Sep 14)

Potsdam, Sanssouci und Nikolaisaal, 04.-06.09.2014

Dr. Heiner Krellig

Internationale Fachtagung „Historische Gärten im Klimawandel“

Donnerstag, 4. September bis Samstag, 6. September 2014

Nikolaisaal, Wilhelm-Staab-Str. 10-11, und Orangerieschloss,  
Park Sanssouci, Potsdam

Die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg richtet internationale Fachtagung zum Thema

„Historische Gärten im Klimawandel“ aus

Die Auswirkungen des globalen Klimawandels sind in der Region Berlin-Brandenburg bereits heute spürbar. Zunehmende Trockenheit, häufiger auftretende Wetterextreme mit Stürmen und Starkregen haben deshalb auch Folgen für Erhalt und Pflege der historischen Gärten der zum UNESCO-Welterbe gehörenden Potsdam-Berliner Kulturlandschaft. In welcher Weise die Gartendenkmalpflege darauf in Zukunft reagieren muss, um diese einzigartigen Kulturdenkmale zu bewahren, ist bisher jedoch nur in Ansätzen fachlich diskutiert worden.

Nach zwei vorbereitenden internen Kolloquien im November 2013 und März 2014 lädt die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg (SPSG) deshalb vom 4. bis 6. September 2014 zu der Internationalen Fachtagung „Historische Gärten im Klimawandel“ ein. Die von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) geförderte und in Kooperation mit der UNESCO und dem Internationalen Komitee für Kulturlandschaften des Internationalen Rats für Denkmalpflege ICOMOS-IFLA ausgerichtete Konferenz wird im Nikolaisaal Potsdam und im Park Sanssouci stattfinden.

### PROGRAMM

Donnerstag, 4. September 2014 – Nikolaisaal

9.00 Begrüßung

Prof. Dr. Hartmut Dorgerloh, Generaldirektor der SPSG

Dr. Heinrich Bottermann, Generalsekretär der DBU

9.30 Einführung

Prof. Dr. Michael Rohde, Gartendirektor der SPSG

9.45 Eröffnungsvortrag

Prof. Dr. Hans Joachim Schellnhuber, Direktor des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung

(PIK)

„Der Klimawandel, die Schöpfung und das Kulturerbe der Menschheit“

10.30 Kaffeepause

11.00 ROUND TABLE I: Wie stark sind historische Gärten bedroht?

Impulsreferate:

Dr. Paul Becker, Vizepräsident des Deutschen Wetterdienstes (DWD) und Leiter des Geschäftsbereichs Klima und Umwelt

Mónica Luengo Añón, Andalucía International University, Vorsitzende des International Scientific Committee of Cultural Landscapes ICOMOS-IFLA

Unsere Erinnerung hält die tägliche Erfahrung des Wetters fest, nicht die der globalen, langfristigen Veränderung des Klimas. Wie wird sich der Wandel in der Region auswirken? Wie stark bedroht der globale Klimawandel die Pflanzen in historischen Gärten? Wie ist diese Bedrohung international einzuschätzen?

Weitere PodiumsteilnehmerInnen:

Dr. Michael Lee, University of Virginia (USA)

Dr. Barbara Jäckel, Pflanzenschutzamt Berlin

Prof. Dr. Friedrich Wilhelm Gerstengarbe, Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK)

Brigitte Mang, Direktorin Österreichische Bundesgärten, Wien

12.20 Offene Diskussion

12.50 Buchvorstellung: „Historische Gärten im Klimawandel“

13.00 Mittagspause

14.30 ROUND TABLE II: Erkenntnisse der Naturwissenschaften: Boden – Wasser – Pflanzen

Impulsreferate:

Dr. Bernd Uwe Schneider, Prof. Dr. Reinhard Hüttl, Deutsches GeoForschungsZentrum (GFZ) Helmholtz-Zentrum Potsdam, Leitung Wissenschaftlicher Vorstandsbereich und Sprecher des Vorstandes

Prof. Dr. Martin Kaupenjohann, Technische Universität Berlin, Institut für Ökologie, Fachgebiet Bodenkunde

Dr.-Ing. Sylvia Butenschön, Landschaftsarchitektin, Technische Universität Berlin, Fachgebiet Denkmalpflege

Unterschiedliche wissenschaftliche Fachrichtungen liefern Informationen, die für den Erhalt historischer Gärten nützlich sein können. Wie reagieren Pflanzen auf die größere Bodentrockenheit, wenn regelmäßige Niederschläge ausbleiben? Gibt es moderne Techniken und Rezepte, oder sind alte gärtnerische Praktiken – wie das Mulchen – noch aktuell?

Weitere PodiumsteilnehmerInnen:

Prof. Dr. Steffen Rust, Professur für Baumkontrolle und Baumpflege an der Fakultät Ressourcenmanagement der Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK), Göttingen

Prof. Dr. Eeva Ruoff, Aalto Universita, Aalto, Finnland, Präsidentin der „Stiftung zur Erhaltung von Gärten – Fondation pour la Conservation des Jardins“ in der Schweiz

Dr. Graziano Ghinassi, Università di Firenze, italienischer Vertreter in der International Commission on Irrigation and Drainage (ICID, Internationale Kommission für Be- und Entwässerung)

Werner Sellinger, Ingenieurbüro für Landschaftsplanung und Landschaftspflege grünplan GmbH, Wien

16.15 Offene Diskussion

16.45 Kaffeepause

18.30 – Orangerieschloss im Park Sanssouci

Öffentlicher Abendvortrag:

Prof. Dr. Dr. Klaus Töpfer, Exekutivdirektor des Institute for Advanced Sustainability Studies (IAS-S), ehem. Bundesumweltminister und Exekutivdirektor des Umweltprogramms der Vereinten Nationen (UNEP)

„Die kulturelle Nachhaltigkeit des Erhalts historischer Gärten“

Grußworte:

Prof. Dr.-Ing. Dr. Sabine Kunst, Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg

Prof. Dr. Hartmut Dorgerloh, Generaldirektor der SPSG

Anschließend: Empfang

Freitag, 5. September 2014 – Nikolaisaal

9.00 Begrüßung und Vortrag

Dr. Roland Bernecker, Generalsekretär der Deutschen UNESCO-Kommission

„Historische Gärten und Parks als Erbe der Menschheit“

Prof. M. Norton Wise, University of California, Los Angeles (UCLA), Distinguished Professor, Department of History and Institute for Society and Genetics

„Wasser als Kunst in den Parks“

9.45 Rückblick auf den ersten Tagungstag

Prof. Dr. Michael Rohde, Gartendirektor der SPSG und Dr. Heiner Krellig, Projektleiter

10.00 Vortrag

Prof. Dr. Hubert Weiger, Vorsitzender des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND)

„Denkmal- und Naturschutz im Klimawandel“

10.30 Kaffeepause

### 11.00 ROUND TABLE III: Tradition und Innovation in der Fachpflege historischer Gärten

#### Impulsreferate:

Prof. Dr. Norbert Kühn, Technische Universität Berlin, Institut für Landschaftsarchitektur und Umweltplanung, Fachgebiet Ingenieurbiologie, Studiendekan Landschaftsplanung

Mike Calnan, Head of Gardens, The National Trust for Places of Historic Interest or Natural Beauty

Untersuchungen zu den spezifischen Pflegebedürfnissen der Vegetation in historischen Gärten unter veränderten Klimabedingungen stehen erst am Anfang. So hat der National Trust, der 230 Gärten in England und Wales betreut, bereits 2002 eine Studie zum Gärtnern „im globalen Gewächshaus“ erstellen lassen und ein Programm für Umweltstandards in der Gartenpflege aufgelegt.

#### Weitere PodiumsteilnehmerInnen:

Prof. Dr. Hartmut Dorgerloh, Generaldirektor der SPSG

Dr. Roland Bernecker, Generalsekretär der Deutschen UNESCO-Kommission

Prof. Dr. Hartmut Troll, Referent für historische Gärten, Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg

Jens Hendeliowitz, Landschaftsarchitekt, LandscapeVisions, Firmenchef, Autor und Dozent, Kopenhagen

### 12.10 Offene Diskussion

### 12.40 Verabschiedung der „Erklärung von Sanssouci“

### 13.00 Mittagspause

### 14.30 ROUND TABLE IV: Forschungsbedarf und Strategien für die Zukunft historischer Gärten

#### Impulsreferate:

Dr. Nils Köster, Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem i. V.: Prof. Dr. Albert-Dieter Stevens, Leiter des Gartens und Abteilungsleiter Biologische Sammlungen

Prof. Dr. Jan Woudstra, University of Sheffield, Department of Landscape, Reader in Landscape History and Theory

Vela Portugalskaja, Staatliches Russisches Museum, Stellvertretende Chefkuratorin der Gärten

Historische Gärten nachhaltig zu erhalten, erfordert langfristige Konzepte und Strategien. Der Tagungsbegleitband weist zukunftssträchtige Ergebnisse aus, zeigt aber auch den Bedarf an weiterer, spezifischer Forschung. Was muss noch getan werden, um die künstlerischen Aussagen der Gärten zukünftigen Generationen erlebbar zu machen?

#### Weitere PodiumsteilnehmerInnen:

Prof. Dr. Annegreth Dietze-Schirdewahn, Professorin und Forschungschefin am Institut für Landschaftsplanung, Universität für Umwelt- und Biowissenschaften in Ås, Norwegen

Dr. Johanna Leissner, Koordinatorin des EU Großforschungsprojekts Climate for Culture, Mitbegründerin des Fraunhofer Netzwerks Nachhaltigkeit und der Forschungsallianz Kulturerbe

Prof. Dr. habil. Rolf Kätzel, Amtlicher Leiter des Landeskompetenzzentrums Forst Eberswalde

Dr. Stephanie de Courtois, Universität Paris 1-Panthéon Sorbonne, ICOMOS Versailles

Ludwig Trauzettel, Leiter Gärten der Kulturstiftung DessauWörlitz

16.10 Offene Diskussion

Die Round Table-Diskussionen werden moderiert von Volker Panzer, Journalist

16.40 Kaffeepause

17.30 Führungen durch die Gartenausstellung „Paradiesapfel“ im Park Sanssouci

Samstag, 6. September 2014

10.00-12.00 Angebote für Führungen in den Schlossgärten der SPSG durch die Wissenschaftlichen Mitarbeiter und die Parkrevierleiter der Abteilung Gärten

12.00 Ende der Veranstaltung

Tagungsorte:

Nikolaisaal

Wilhelm-Staab-Str. 10/11

14467 Potsdam

Orangerieschloss

An der Orangerie 3-5

14469 Potsdam

Tagungsband:

Historische Gärten im Klimawandel. Empfehlungen zur Bewahrung.

Herausgeber: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg

Gesamtkonzeption: Michael Rohde

Gefördert von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU)

Deutsch/Englisch, 368 Seiten, 270 farbige und s/w Abbildungen, 39,95 Euro

ISBN 978-3-361-00700-0 (dt.)

ISBN 978-3-361-00701-7 (engl.)

EDITION LEIPZIG

Kontakt und Anmeldung:

Klimawandel@SPSG.de

Tagungsgebühr:

ArtHist.net

Ganze Tagung: 30 Euro

Ermäßigt: 20 Euro

Ein Tagungstag: 20 Euro

IBAN: DE46 1604 0000 0100 1775 00

BIC: COBADEFFXXX

Kennwort: Tagung Klimawandel - DM134002

Quellennachweis:

CONF: Historische Gärten im Klimawandel (Potsdam, 4-6 Sep 14). In: ArtHist.net, 03.09.2014. Letzter

Zugriff 27.06.2025. <<https://arthist.net/archive/8248>>.